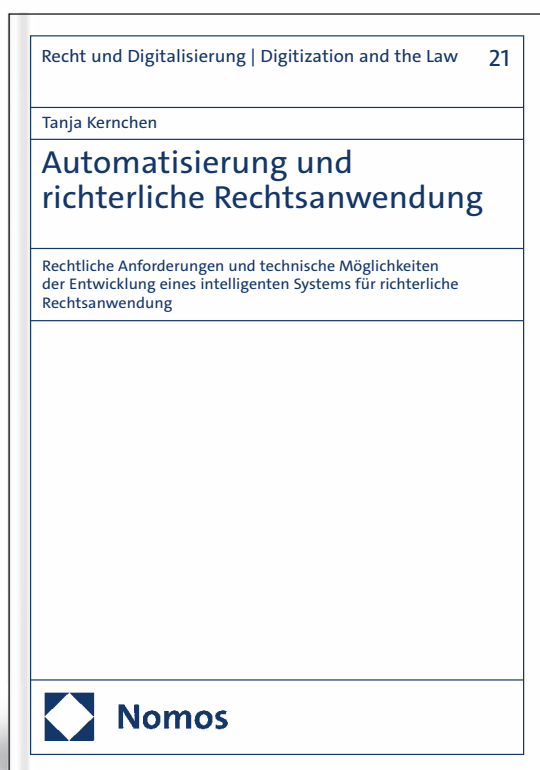




Automatisierung und richterliche Rechtsanwendung

Rechtliche Anforderungen und technische Möglichkeiten der Entwicklung eines intelligenten Systems für richterliche Rechtsanwendung

Von RR'in Dr. Tanja Kernchen

2025, 538 S., geb., 184,– €

ISBN 978-3-7560-2392-9

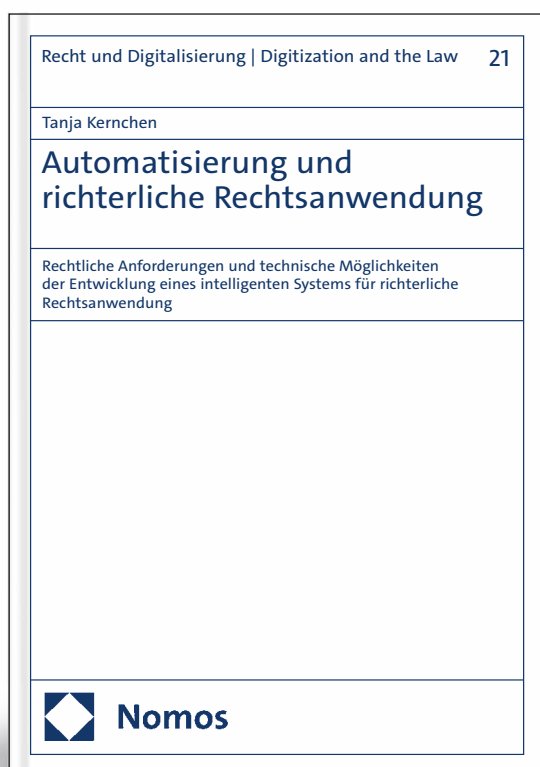
E-Book 978-3-7489-5233-6

(Recht und Digitalisierung | Digitization and the Law, Bd. 21)



Die Arbeit analysiert, unter welchen Voraussetzungen intelligente Systeme im Bereich der richterlichen Rechtsanwendung eingesetzt werden dürfen. Vor der verfassungsrechtlichen Analyse werden zuerst die Systementwicklungsphasen erörtert, einschließlich der Aufgabenbeschreibung und Datenauswahl. Die verfassungsrechtliche Bewertung hängt davon ab, ob die Systeme unterstützend oder anstelle von Richtern eingesetzt würden. Dazu wird geprüft, inwieweit richterliche Entscheidungskompetenzen

auf intelligente Systeme übertragen werden dürfen. Als unterstützende Entscheidungshilfen müssen durch mögliche Kontrollmechanismen vor allem die Wahrung der richterliche Unabhängigkeit und die verfassungsrechtliche Legitimation der richterlichen Entscheidung gewährleistet sein. Zuletzt werden Kriterien zur Bewertung des Einsatzpotenzials formuliert und regulatorische Herausforderungen aufgezeigt.



Automatisierung und richterliche Rechtsanwendung

Rechtliche Anforderungen und technische Möglichkeiten der Entwicklung eines intelligenten Systems für richterliche Rechtsanwendung

By RR'in Dr. Tanja Kernchen

2025, 538 pp., hc., € 184.00

ISBN 978-3-7560-2392-9

E-Book 978-3-7489-5233-6

(Recht und Digitalisierung | Digitization and the Law, vol. 21)

In German



The thesis analyzes the requirements under which intelligent systems may be used in the area of the application of law by judges. Before the constitutional analysis, the phases of system development are first discussed, including the task description and data selection. The constitutional assessment depends on whether the systems would be used in support of or instead of judges. For this purpose, the extent to which judicial decision-

making powers may be delegated to intelligent systems is examined. As supporting decision-making tools, it must be ensured that judicial independence and the constitutional legitimacy of the judicial decision are safeguarded by possible control mechanisms. Finally, criteria for assessing the potential applications are formulated and regulatory challenges are identified.

